Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 19 (1912)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

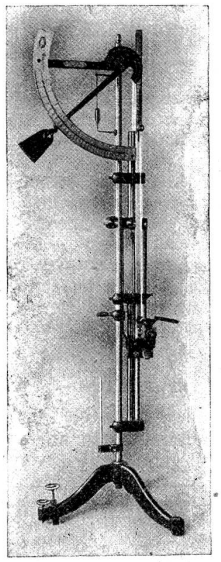
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

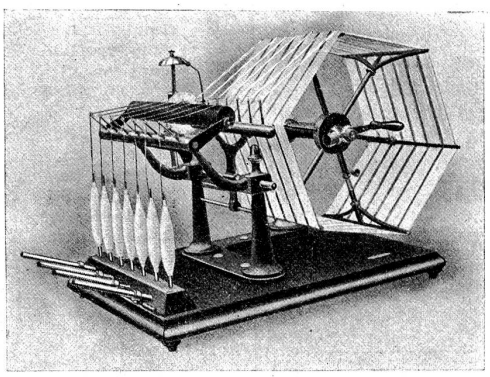
Automatischer
Stärke- und Dehnungsmesser



Modell 3A
für alle Garnarten, Zwirne, Seide etc.
Bewährter, praktischer und absolut zuverlässiger Apparat
zur genauen Bestimmung der Stärke und Dehnung der einzelnen Fäden.

Präzisions-Garnsortier-Haspel

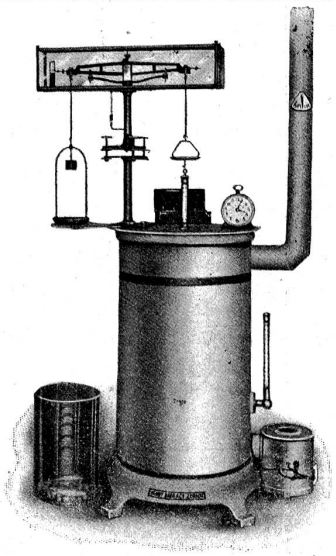
Mit doppelter Fadenführung, Fadenspannung, automatischer Fadenverschiebung, Zähler und Glocke, Kurbel mit Uebersetzung.
Genaueste, eleganteste Ausführung.



Sämtliche Sortier-, Titrier- und Messinstrumente
für die Textil-Industrie.

Wir bauen ferner als Spezialität:
Tachometer (Geschwindigkeitsmesser), Blatteinziehmaschinen, Schusszähler, Kettenfadenwächter, Kettbaumbremsen, Automatische Schusswechsel-Apparate.
Erste Referenzen.

Konditionier-Apparate



Gangbarste Grösse: Für Versuche bis 500 gr. und mehr.
Zur Bestimmung des Feuchtigkeitsgehaltes loser **Textil-Rohstoffe und Garne** von Wolle, Seide, Baumwolle, (Papier-Rohstoffe, Holzschliff etc.).
Für Spiritus-, Gas- oder elektrische Heizung.
Neueste solide Ausführung mit feinster Präzisions-Wage in metallgefasstem Glasgehäuse, Drahtkorb, Hakenkranz, Thermometer, Wasserwage, Gewichtssatz

Henry Baer & Co., Zürich III

Telephon No. 64 ○ Elisabethenstr. 12 ○ Telegr. Tachometer

Junger Mann

28 Jahre alt, ledig, Zürcher, Absolvent der Zürcher Seidenwebschule, mit allen Betriebs- und Ferggstubenarbeiten vertraut, sowie Disposition, selbständiger Monteur und Meister für alle Abteilungen der Weberei, Schaft- und Jacquard-Betrieb, gegenwärtig als Ferggstubenchef einer mittelgroßen Seidenstoffweberei in ungekündigter Stellung tätig, **sucht Engagement als technischer Leiter, Obermeister, Ferggstubenchef od. Organisator** im In- oder Ausland, gute Sprachkenntnisse vorhanden. Bescheidene Ansprüche. Suchender trachtet nur auf dauernden Posten.

Gefl. Offerten sind erbeten unter Chiffre **H. B. 1161** an die Expedition des Blattes.

Der „Baumwollkönig" auf der Bühne. Nun hat sich der Baumwollkönig, der sich in den denkwürdigen Tagen des Jahres 1904, wenn auch nur auf wenige Stunden, zum Beherrscher der Baumwolle aufwarf, und mit unerhörter Kühnheit und seltenem Glück die gesamte am Baumwollhandel interessierte Welt um Millionen brachte, die Bühne erobert. Kein Platz eignete sich für die Erstaufführung besser als Bremen, der bedeutendste Handelsplatz für Baumwolle auf dem Festlande. Das Drama hat den bekannten schwedischen Dichter Algot Sandberg zum Verfasser, der es dem Bremer Schauspielhaus zur Erstaufführung überließ. Das Werk zeigt uns den aus persönlichem Haß geborenen Kampf zwischen zwei Börsenspekulanten. Sully, der Baumwollkönig, wird durch Haynes, der seine frühere Geliebte, Sullys Frau zu umgarnen sucht, mit Hilfe eines hinterlistigen Betrugs ruiniert. Sully, dem seine Frau aus dem Palast freudig in die Armut folgt, wirft seine Gegner nach drei Jahren zu Boden, indem er, ohne einen Ballen Baumwolle zu besitzen, durch kühne Massenangebote den Hauptgegner überrumpelt und zum teuren Aufkaufen zwingt, bis er ihn völlig in der Hand hat. — Man sieht, der Dichter hat die Verhältnisse gut studiert, denn die Kämpfe der beiden Spekulanten sind auch heute noch nicht vergessen. Es ist unnötig, zu sagen, daß die Bremer Bevölkerung der Aufführung mit großem Interesse folgte.

Ed. Schlaepfer & Cie.
Seestrasse 289
Zürich-Wollishofen

Elektrische
Licht- u. Kraftanlagen
Elektromotoren
Dinamo-Maschinen